



»Bei HessenForst kann ich
direkt Verantwortung
übernehmen.«

**HessenForst sucht Sie (m/w/d)
für Stellen des gehobenen
Forstdienstes.**

Ihre Vorteile

- interessantes Berufsfeld
- umfangreiche Sozialleistungen
- kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen
- familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung



Stellen des gehobenen Forstdienstes

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

HessenForst sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet** qualifizierte und engagierte Persönlichkeiten (w/m/d) für die folgenden **16** Stellen im

„gehobenen Forstdienst“

Forstamt	Funktion
Groß-Gerau	Revierleitung der Revierförsterei Hassloch
Herborn	Bereichsleitung Produktion
Königstein	Revierleitung der Revierförsterei Feldberg
Königstein	Revierleitung der Revierförsterei Eppstein
Langen	Revierleitung der Revierförsterei Buchschlag
Langen	Funktionsstelle Waldpädagogik
Lampertheim	Bereichsleitung Produktion
Reinhardshagen	Funktionsstelle Technische Produktion (50%)
Rüdesheim	FN/Naturschutzgroßprojekt
Rüdesheim	Bereichsleitung Produktion
Schlüchtern	Funktionsstelle Naturschutz
Schotten	Revierleitung der Revierförsterei Grebenhain
Schotten	Funktionsstelle Technische Produktion/ Funktionsstelle Naturschutz
Weilburg	Funktionsstelle Technische Produktion/ Funktionsstelle Naturschutz
Wettenberg	Revierleitung der Revierförsterei Pohlheim(70%)/ Funktionsstelle Technische Produktion (30%)
HessenForst Technik	Einsatzleitung Techn. Produktion

Revierleitungen

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Bewirtschaftung / Beratung der Forstbetriebe im Zuständigkeitsbereich
- Mitwirkung bei der forsttechnischen Leitung im betreuten Körperschafts- und Privatwald
- Personalführung gegenüber den direkt zugeordneten Mitarbeitenden
- Wahrung der Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes
- Mitwirkung bei der Waldpädagogik und der Öffentlichkeitsarbeit
- Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben
- Mitwirkung bei der forstlichen Förderung
- Mitwirkung im Jagdbetrieb

Voraussetzungen

- **Qualifikation für den gehobenen Forstdienst (bestandene Laufbahnprüfung)**
- Umfangreiche technische, betriebswirtschaftliche, ökologische und waldbauliche Kenntnisse in den Bereichen Forstbetrieb, Naturschutz und Umweltsicherung

Sie zeichnen sich aus durch

- die Fähigkeit zum kundenorientierten Arbeiten / bürgerfreundliches Verhalten
- Belastbarkeit
- Organisationsfähigkeit
- Sozialkompetenz
- Zusammenarbeit / Teamfähigkeit
- die Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln
- Führungskompetenz
- Methodenkompetenz / funktionelle Arbeitsweise
- Kommunikative Kompetenz
- Verhandlungsgeschick

Funktionsstellen Technische Produktion

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle zentral vom Forstamt aus zu organisierender Holzerntemaßnahmen, insbesondere der hochmechanisierten Holzernte, in Abstimmung mit den örtlich zuständigen Revierleitungen
- Unterstützung im Bereich Holzmarketing
- Durchführung von Maßnahmen der biologischen und technischen Produktion in Absprache mit den örtlich zuständigen Mitarbeitenden

Voraussetzungen

- **Qualifikation für den gehobenen Forstdienst (bestandene Laufbahnprüfung)**
- Umfangreiche technische, betriebswirtschaftliche, ökologische und waldbauliche Kenntnisse in den Bereichen Forstbetrieb, Naturschutz und Umweltsicherung

Sie zeichnen sich insbesondere aus durch

- Pflichtbewusstsein / Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein / Verantwortungsbereitschaft
- Organisationsfähigkeit
- Sozialkompetenz
- Zusammenarbeit / Teamfähigkeit

Funktionsstelle Naturschutz

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Erstellung / Fortschreibung und Umsetzung der mittelfristigen und jährlichen Maßnahmenpläne für NATURA 2000 und Naturschutzgebiete
- Beratung der Landnutzer (w/m/d) und Beobachtung der laut Verordnung zugelassenen Nutzung
- Planung und Durchführung von Maßnahmen zum Biotop- und Artenschutz
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung des lokalen Naturschutzkonzepts im Forstamt
- Beratung der KollegInnen und Kollegen im Forstamt zu naturschutzfachlichen Fragestellungen
- Mitwirkung beim Monitoring und Konfliktmanagement der Arten Biber, Fischotter, Wolf und Luchs
- Rissdokumentationen im Rahmen der amtlichen Wolfsberatung
- Mitwirkung in der Rufbereitschaft Wolf
- Planung und Umsetzung von naturschutz- und forstrechtlichen Kompensationsmaßnahmen
- Koordination der amtlichen Naturschutzwach
- Berichtspflichten an die Naturschutzbehörde
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit zu Naturschutzthemen

Voraussetzungen

- **Abgeschlossenes Studium**
(Abgeschlossenes Studium in den Bereichen Forstwirtschaft (BSc.), Forstwissenschaften (BSc.), Landschaftspflege (BSc.) Naturschutz (BSc.) oder Biologie (BSc.)
- **bestandene Laufbahnprüfung**
für den gehobenen Forstdienst ist von Vorteil
- umfangreiche Kenntnisse im Naturschutz
- mehrjährige Berufserfahrung in der Planung und Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen von Vorteil
- mehrjährige Berufserfahrung im Waldnaturschutz wünschenswert

Sie zeichnen sich insbesondere aus durch

- sorgfältige und termingerechte Arbeitsweise
- die Fähigkeit zum kundenorientierten Arbeiten / bürgerfreundliches Verhalten
- adressatengerechte mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Verhandlungsgeschick / Durchsetzungsfähigkeit

Einsatzleitung – Technische Produktion (HFT)

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Koordination und Organisation bei der Lieferung von Rundholz bis in einzelne Sägewerke der Holzkunden (Frei Werk Lieferung) oder zu Holzumschlagsplätzen von HessenForst
- Organisation der Auftragsvergabe, Prüfung und Auswertung der eingegangenen Angebote
- VOL-konforme Zuschlagsentscheidung
- Disposition der Lieferungen, Lieferplanüberwachung
- Organisation der Abrechnung der Logistikpartnerinnen und -partner
- Fallweise Unterstützung im Bereich mechanisierte Holzbereitstellung
- Mitwirkung bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen am Forstlichen Bildungszentrum, Durchführung von Lehrgängen sowie Vor-Ort-Schulungen

Voraussetzungen

- **Qualifikation für den gehobenen Forstdienst (bestandene Laufbahnprüfung)**
- Berufserfahrungen und fundierte Fachkenntnisse der technischen Produktion insbesondere im Bereich der Rundholzlogistik und der hochmechanisierten Produktionsprozesse
- Einschlägige Erfahrung und fundierte Kenntnisse der Aushaltung und Vermarktung von Rohholz sowie der Abnehmerstrukturen

Sie zeichnen sich aus durch

- Ausgeprägte Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten Hohes Maß an Selbstorganisation
- Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsbereitschaft
- Fähigkeiten zum konzeptionellen Denken und Handeln
- Hohe Sozial- und Führungskompetenz
- Hohe Flexibilität, Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit

Funktionsstelle Waldpädagogik

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten der forstlichen Umweltbildung und Waldpädagogik unter Beachtung des Rahmenkonzeptes des Landesbetriebes HessenForst
- Beratung und Fortbildung der Mitarbeitenden des Forstamts sowie der assoziierten, privaten Waldpädagogen (w/m/d) im Bereich der waldbezogenen Umweltbildung (Multiplikatorenfunktion)
- Kontaktherstellung und –pflege zu örtlichen Kindergärten, Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen
- Durchführung und Planung von Waldjugendspielen

Voraussetzungen

- **Qualifikation für den gehobenen Forstdienst (bestandene Laufbahnprüfung)**
- Zertifikat Waldpädagogik wünschenswert. Sofern dies nicht vorhanden ist, wird eine zeitnahe Teilnahme am Zertifikatskurs Waldpädagogik erwartet.

Sie zeichnen sich insbesondere aus durch

- sorgfältige und termingerechte Arbeitsweise
- die Fähigkeit zum kundenorientierten Arbeiten / bürgerfreundliches Verhalten
- adressatengerechte mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein / Verantwortungsbereitschaft

Bereichsleitung Produktion

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Technische Produktion
- Biologische Produktion
- Rohholzvermarktung
- Mitwirkung bei der jährlichen Wirtschaftsplanung
- Mitwirkung bei der mittelfristigen Planung
- Jagd und Fischerei
- Nebennutzungen

Voraussetzungen

- **Qualifikation für den gehobenen Forstdienst (bestandene Laufbahnprüfung)**
- **Langjährige** Erfahrung in Planung, Durchführung und Kontrolle von praktischen forsttechnischen und – biologischen Betriebsarbeiten
- Erfahrung im Bereich Personalführung und –lenkung
- Nachweisbarer Erfolg im Umgang mit Waldbesitzenden und Holzmarktkundschaft
- Kenntnisse in der Umsetzung forstlicher Ausschreibungs- und Vergabeverfahren

Sie zeichnen sich aus durch

- Urteilsfähigkeit
- Organisationsgeschick
- Sozialkompetenz
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- Zusammenarbeit und Teamfähigkeit

Wir bieten

- ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden bei einem zukunftssicheren und familienfreundlichen Arbeitgeber
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung und vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung
- grundsätzlich die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- umfangreiche Sozialleistungen (z.B. Vermögenswirksame Leistungen)
- sichere und pünktliche Entgelt-/Besoldungszahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen, auch in der Freizeit (TV-LandesTicket Hessen)
- aktuell kostenlos nutzbare E-Ladestationen für privaten PKW an unseren Dienststellen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten

Die **Revierleiterstellen**, die **Funktionsstellen** und die **Einsatzleitung** sind mit Besoldungsgruppe **A 11** bzw. einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TV-Hessen bewertet

Die Stellen der **Bereichsleitungen** sind mit Besoldungsgruppe **A 13** bzw. einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TV-Hessen bewertet.

Beschäftigte, die diese Entgeltgruppe bzw. Besoldungsgruppe noch nicht erreicht haben, können ggf. erst nach dem Vorliegen haushalts-, tarif- und beamtenrechtlicher Voraussetzungen höhergruppiert bzw. befördert werden.

Eine Einstellung von Personen mit abgeschlossener Laufbahnprüfung des gehobenen oder höheren Forstdienstes kann beim Landesbetrieb HessenForst im Beamtenverhältnis oder im Tarifbeschäftigtenverhältnis (TV-H) erfolgen.

Eine Einversetzung von Bewerberinnen und Bewerbern die bereits in einem Beamtenverhältnis zu einem anderen Dienstherrn stehen erfordert eine vorherige Einzelfallprüfung.

Zur Bewerbung sind alle Personen mit entsprechender Qualifikation zugelassen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Diese Vollzeitstellen sind auch teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

In Einzelfällen haben gemäß § 19 (2) Hessisches Waldgesetz, Körperschaften bei der Besetzung von Planstellen staatlicher Leitungen von Revierförstereien, denen ihre Waldflächen angehören und deren Fläche sich zu mehr als der Hälfte aus Gemeindewald zusammensetzt, das Recht der Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern, die ihnen vom Landesbetrieb HessenForst vorgeschlagen werden. Dazu beabsichtige ich, den beteiligten Waldbesitzern einen kurzen persönlichen und beruflichen Lebenslauf der vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber zu übersenden

Nach Tz. 3.1 der Hessischen Dienstwohnungsvorschriften vom 18.12.2023 besteht die Verpflichtung, die zugewiesene Dienstwohnung zu beziehen. **Wenn die Bewerberin oder der Bewerber die Dienstwohnung nicht beziehen kann, ist dies unter Angabe triftiger Gründe, die eine persönliche Härte belegen, in der Bewerbung mitzuteilen.**

Sofern die Dienstwohnung aufgrund einer persönlichen Härte nicht bezogen werden kann, beabsichtige ich anzuordnen, dass die künftige Revierleiterin der künftige Revierleiter eine Wohnung im Dienstbezirk oder in einer Fahrtfernung von bis zu 5km zur Reviergrenze bezieht.

Aufgrund der hohen Anzahl an anstehenden Ruheständen und der damit verbundenen hohen internen Personalfuktuation wird erwartet, dass die/der künftige Stelleninhaber/in die Funktion bei erfolgreicher Bewerbung mindestens für einen Zeitraum von **3 Jahren** wahrnimmt.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens ist **eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis** erforderlich, die/das nicht älter als ein Jahr sein darf.

Wenn Sie sich bewerben möchten und Ihnen kein/e aktuelle/s Beurteilung/Arbeitszeugnis vorliegt, sollten Sie frühzeitig um die Erstellung bitten. Diese/s muss spätestens bei einer Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen vorliegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich (Mindestanforderung: Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)).

Bewerbungen sowie das vollständig ausgefüllte **Bewerbungsbeiblatt** (zu finden unter: www.hessenforst.de/karriere/stellenangebote) bitte bis zum **17.10.2025** einreichen.

Per E-Mail: Funktionspostfach Bewerbung@forst.hessen.de

oder

per Post:

HessenForst
Landesbetriebsleitung
Sachbereich I.3
Panoramaweg 1
34131 Kassel

Originale bzw. beglaubigte Unterlagen (Prüfungszeugnisse) müssen am Tag der Vorstellungsgespräche vorgelegt werden.

Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.

Im Falle von Mehrfachbewerbungen geben Sie bitte Prioritäten in Form von Ziffern an.

Wir planen in der Zeit vom **03.11. – 07.11.2025** ein strukturiertes Auswahlverfahren in diesem Verfahren durchzuführen.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gern bei Fachfragen Herr Dr. Metz (0561 / 3167-144) und bei Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren Frau Winter (0561 / 3167-211).



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Ergänzende Informationen zur Stelle Revierleitung Hassloch

Einsatzdienststelle: HessenForst Forstamt Groß-Gerau

Dienstsitz: Robert-Koch-Str. 3, 64521 Groß-Gerau

Wohnung: **Es besteht die Absicht, die Dienstwohnung in 64528 Rüsselsheim mit der Stellenübertragung zuzuweisen.**
Die Bezugsfähigkeit der Dienstwohnung ist zum Termin der Stellenbesetzung noch nicht gegeben. (Es wird deshalb eine kommissarische Dienstwohnung in 65479 Raunheim zugewiesen.) Die Bezugspflicht der Dienstwohnung in 64528 Rüsselsheim wird erst nach Herstellung der Bezugsfähigkeit angeordnet.
Nach Tz. 3.1 der Hessischen Dienstwohnungsvorschriften vom 18.12.2023 besteht die Verpflichtung, die zugewiesene Dienstwohnung zu beziehen. Wenn die Bewerberin oder der Bewerber die Dienstwohnung nicht beziehen kann, ist dies unter Angabe triftiger Gründe, die eine persönliche Härte belegen, in der Bewerbung mitzuteilen.
Sofern die Dienstwohnung aufgrund einer persönlichen Härte nicht bezogen werden kann, beabsichtige ich anzuordnen, dass die künftige Revierleiterin der künftige Revierleiter eine Wohnung im Dienstbezirk oder in einer Fahrtfernung von bis zu 5km zur Reviergrenze bezieht.
Weitere Informationen zur Dienstwohnung und zum Bezugstermin erhalten Sie bei der zuständigen Dienststelle.

Revierdaten:

Betriebsfläche: 2542 ha (2507 ha Staatswald und 35 ha Privatwald, 1 Betrieb)

Hiebsatz: ca. 4990 Efm

Baumartenverteilung: Eiche 31 %, Buche 32 % (davon Edellaubholz: 18 %), Fichte 2 % und Kiefer 35%.

Räumliche Struktur: gut arrondiertes Revier mit zwei großen Waldkomplexen

Höhenlage / Zustand: ca. 80 m – 110 m ü. NN; sehr gut erschlossenes Revier

Nährstoffversorgung: 10% eutroph; 90% mesotroph

Jagd: Regiejagd: 2015 ha (Vorkommen von Dam-, Schwarz- und Rehwild)
Eine aktive Beteiligung auf der Regiejagdfläche wird zur Erreichung walddverträglicher Wilddichten erwartet.

Besonderheiten der ausgeschriebenen Stelle

- Ballungsraumrevier mit sehr hohem Erholungssuchendenaufkommen.
- Auf rund 1000 ha werden derzeit noch Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem kapazitiven Ausbau des Frankfurter Verkehrsflughafens durchgeführt.
- 672 ha gehören zum Waldsanierungsgebiet Rhein-Main.
- Ca. 250 ha befinden sich im Bereich des Rheinvorlandes, mit relativ jungen Eichenaufforstungen.
- Intensive Betreuung von Jagdgästen und Pirschbezirksinhabern.
- Mitwirkung bei der Vermarktung von ca. 300 Stück Schalenwild.
- Damwildkernrevier des Forstamts.
- 330 ha Teilfläche des NSG Mönchbruch gehören zum Revier.

Ergänzende Informationen zur Stelle Revierleitung Revier Feldberg

Einsatzdienststelle: HessenForst Forstamt Königstein
Dienstsitz: Ölmühlweg 17, 61462 Königstein i/Ts.
Wohnung: **Es besteht die Absicht, die Dienstwohnung Seelenberger Straße 5, 61389 Schmitten mit der Stellenübertragung zuzuweisen.** Nach Tz. 3.1 der Hessischen Dienstwohnungsvorschriften vom 18.12.2023 besteht die Verpflichtung, die zugewiesene Dienstwohnung zu beziehen. Wenn die Bewerberin oder der Bewerber die Dienstwohnung nicht beziehen kann, ist dies unter Angabe triftiger Gründe, die eine persönliche Härte belegen, in der Bewerbung mitzuteilen. Sofern die Dienstwohnung aufgrund einer persönlichen Härte nicht bezogen werden kann, beabsichtige ich anzuordnen, dass die künftige Revierleiterin der künftige Revierleiter eine Wohnung im Dienstbezirk oder in einer Fahrtfernung von bis zu 5km zur Reviergrenze bezieht.

Revierdaten:

Betriebsfläche: 1696,8 ha (1162,9 ha Staatswald, 533,9 ha Gemeindewald Schmitten und < 10 ha Kleinprivatwald)
Hiebsatz: Die laufenden Forsteinrichtungen aus 2025 und 2017 geben eine jährliche Nutzungsplanung von ca. 16.000 Efm an. Allerdings hat die Waldschutzsituation der letzten Jahre zu sehr hohen Verlusten bei Fichte geführt. Daher wird der Hiebssatz auf ca. 9000 – 10.000 Efm geschätzt.
Baumartenverteilung: Buche 17 % (inkl. sonstiges LH), Eiche 2 %, ehemals Fichte 79 % (inkl. sonstiges NH), Kiefer <1 %.
Räumliche Struktur: Sehr gut arrondiertes Revier mit großen Waldkomplexen
Höhenlage / Zustand: ca. 290 m – 880 m ü. NN; gut erschlossenes Revier
Jagd: Regiejagd: 920 ha, 2 verpachtete Jagdbezirke (Vorkommen von Rot-, Reh- und Schwarzwild)
Eine aktive Jagdausübung wird zur Erreichung waldverträglicher Wilddichten erwartet.

Besonderheiten der ausgeschriebenen Stelle

- Das Revier liegt im Naturpark Hochtaunus und beinhaltet den großen Feldberg als höchste Erhebung im Taunus. Es wird als Naherholungsgebiet für den Ballungsraum Rhein-Main sehr stark von Erholungssuchenden frequentiert. Durch den hohen Erholungsdruck ist eine intensive Öffentlichkeitsarbeit gefordert.
- Ein FFH-Gebiet sowie ein Naturschutzgebiet liegen im Zuständigkeitsbereich. Wirtschaftsbestimmenden Einfluss nimmt auch der Limes, welcher das Revier durchquert.
- Durch zahlreiche Wanderwege, Ortsrandlagen sowie Bundes- und Landstraßen liegen erhöhte Anforderungen an die Verkehrssicherung vor.
- In diesem Jahr ist eine Aktualisierung der Forsteinrichtung im Gemeindewald Schmitten geplant.
- Über das Projekt Herzenswald werden in Zusammenarbeit mit dem Verein Feldberginitiative e.V. regelmäßige Pflanzaktionen und Aufforstungsprojekte durchgeführt.

Ergänzende Informationen zur Stelle Revierleitung im Revier Eppstein

Einsatzdienststelle: HessenForst Forstamt Königstein

Dienstsitz: Ölmühlweg 17, 61462 Königstein

Wohnung: **Es besteht die Absicht, die Dienstwohnung in 65527 Niedernhausen, Am Forsthaus 1, mit der Stellenübertragung zuzuweisen.** Nach Tz. 3.1 der Hessischen Dienstwohnungsvorschriften vom 18.12.2023 besteht die Verpflichtung, die zugewiesene Dienstwohnung zu beziehen. Wenn die Bewerberin oder der Bewerber die Dienstwohnung nicht beziehen kann, ist dies unter Angabe triftiger Gründe, die eine persönliche Härte belegen, in der Bewerbung mitzuteilen.
Sofern die Dienstwohnung aufgrund einer persönlichen Härte nicht bezogen werden kann, beabsichtige ich anzuordnen, dass die künftige Revierleiterin der künftige Revierleiter eine Wohnung im Dienstbezirk oder in einer Fahrtentfernung von bis zu 5km zur Reviergrenze bezieht.

Revierdaten:

Betriebsfläche: 1.482 ha (841 ha Staatswald, 617 ha Stadtwald Eppstein, 24 ha PW-Betrieb) sowie < 10 ha Kleinstprivatwald

Hiebsatz: ca. 7.200 Efm

Baumartenverteilung: Eiche 25 %, Buche 55 % (davon ELH 2 %, WLH 4 %), ehemals Fichte 15 % und Kiefer 6 %.

Räumliche Struktur: 2 größere zusammenhängende Staatswaldkomplexe, Kommunalwald in 7 kleinere, aber tlw. am Staatswald angrenzende Waldkomplexe unterteilt.

Höhenlage / Zustand: ca. 170 m – 500 m ü. NN; gut erschlossenes Revier

Nährstoffversorgung: mesotroph

Jagd: Regiejagd: ca. 770 ha (Vorkommen von Reh- und Schwarzwild)
Eine aktive Jagdausübung wird zur Erreichung waldverträglicher Wilddichten erwartet.

Besonderheiten der ausgeschriebenen Stelle

- Forsthaus liegt in Einzellage inmitten eines Staatswaldkomplexes. Erreichbarkeit ÖPNV und Ortslage ist aber gegeben.
- Ballungsraum Rhein-Main mit hohem Freizeit- und Erholungsdruck und intensiver Öffentlichkeitsarbeit
- Durch zahlreiche Bundes- und Landstraßen sowie Ortsrandlagen erhöhte Anforderungen an die Verkehrssicherheit.
- 3 FFH-Gebiete und 1 Naturschutzgebiet im Zuständigkeitsbereich
- Ausbildungsrevier für Forstwirt-Azubis mit einem auszubildenden Meister und 4 Azubis. 2 Betriebshütten als Ausbildungsstellen.

Ergänzende Informationen zur Stelle Revierförsterei Buchschlag

Einsatzdienststelle: HessenForst Forstamt Langen

Dienstsitz: Dieburger Straße 53, 63225 Langen

Wohnung: Es besteht die Absicht, die Dienstwohnung in Neu-Isenburg (<https://maps.app.goo.gl/TjDN5xJvyiufgxYBA>), mit der Stellenübertragung zuzuweisen. Die Bezugsfähigkeit der Dienstwohnung ist zum Termin der Stellenbesetzung noch nicht gegeben. Die Bezugspflicht wird erst nach Herstellung der Bezugsfähigkeit angeordnet.

Nach Tz. 3.1 der Hessischen Dienstwohnungsvorschriften vom 18.12.2023 besteht die Verpflichtung, die zugewiesene Dienstwohnung zu beziehen. Wenn die Bewerberin oder der Bewerber die Dienstwohnung nicht beziehen kann, ist dies unter Angabe triftiger Gründe, die eine persönliche Härte belegen, in der Bewerbung mitzuteilen.

Sofern die Dienstwohnung aufgrund einer persönlichen Härte nicht bezogen werden kann, beabsichtige ich anzuordnen, dass die künftige Revierleiterin der künftige Revierleiter eine Wohnung im Dienstbezirk oder in einer Fahrtfernung von bis zu 5km zur Reviergrenze bezieht.

Weitere Informationen zur Dienstwohnung und zum Bezugstermin erhalten Sie bei der zuständigen Dienststelle.

Revierdaten:

Betriebsfläche: 1680,1ha (879,9ha Staatswald, 800,2 ha Stadtwald Langen)

Hiebsatz: ca.6884 Efm

Baumartenverteilung: Eiche 38 %, Buche 35%(ggf. davon Edellaubholz: 1 %), Fichte 1% und Kiefer 26%.

Räumliche Struktur: gut arrondiertes Revier mit einem großen Waldkomplex

Höhenlage / Zustand: ca.109 m – 189m ü. NN ; sehr gut erschlossenes Revier

Nährstoffversorgung: mesothroph

Jagd: Regiejagd: 800 ha

Eine aktive Beteiligung auf der Regiejagdfläche der Nachbarreviere wird zur Erreichung waldverträglicher Wilddichten erwartet.

Besonderheiten der ausgeschriebenen Stelle

- Im Zusammenhang mit den Veränderungsprozessen „HessenForst 2025“ sind Veränderungen des Tätigkeitsfeldes und am strukturellen Revierzuschnitt zu erwarten.

Ergänzende Informationen zur Stelle Revierleitung Grebenhain

Einsatzdienststelle: HessenForst Forstamt Schotten

Dienstsitz: Karl-Weber-Straße 2, 63679 Schotten

Wohnung: **Eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung.** Deshalb beabsichtige ich anzuordnen, dass die künftige Revierleiterin oder der künftige Revierleiter eine Wohnung im Dienstbezirk oder in einer Fahrtfernung von bis zu 5km zur Reviergrenze bezieht. Es wird begrüßt, wenn in dieser Wohnung ein privates Arbeitszimmer für dienstliche Zwecke bereitgestellt wird, wofür dann eine Arbeitszimmer- und Mietentschädigung gemäß aktueller GA-Regelung zu gewähren ist. Sofern ein geeignetes, privates Arbeitszimmer nicht zur Verfügung gestellt werden kann, beabsichtige ich die Zuweisung eines alternativen Arbeitsplatzes, vorzugsweise in einer landeseigenen Liegenschaft.

Revierdaten:

Betriebsfläche: 1.873 ha (585 ha WirB Gemeindewald Grebenhain und 1.252 ha Kleinprivatwald in 20 FBV'en)

Hiebsatz: ca. 4.200 Efm: Es sind künftig noch weitere Kalamitätsanfälle an aufgerissenen Beständen zu erwarten.

Baumartenverteilung: Eiche 6 %, Buche 11 %, Edellaubholz 16 %, Fichte 53 % Kiefer 3 % und Weichlaubholz 11 %

Räumliche Struktur: Betreuter Waldbesitz teilw. kleinflächig arrondiert; teilw. stärkere Zersplitterung

Höhenlage / Zustand: ca. 340m – 730 m ü. NN; überwiegend gut erschlossenes Revier

Nährstoffversorgung: Überwiegend eutroph

Besonderheiten der ausgeschriebenen Stelle

- Enge Zusammenarbeit mit der HVO „Forstwirtschaftliche Vereinigung Vogelsberg Burgwald“
- Erläuterungen zu Privatwald / Gemeindewald: Umfangreiche Betreuungsleistungen im Kleinprivatwald in mehreren FBV'en. In Teilbereichen liegen die betreuten Flächen in Gemengelagen mit nicht betreuten Waldflächen.
- Das Wiederbewaldungsprogramm wird in den nächsten Jahren ein Arbeitsschwerpunkt der Revierleitung sein.
- Eine aktive Beteiligung auf der Regiejagdfläche im Forstamtsbereich ist möglich und erwünscht.

Ergänzende Informationen zur Stelle Revierförsterei Pohlheim / F-Tech 30%

Einsatzdienststelle: HessenForst Forstamt Wettenberg

Dienstsitz: Burgstraße 7, 35435 Wettenberg

Wohnung: **Eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung.** Deshalb beabsichtige ich anzuordnen, dass die künftige Revierleiterin oder der künftige Revierleiter eine Wohnung im Dienstbezirk oder in einer Fahrtfernung von bis zu 5km zur Reviergrenze bezieht. Es wird begrüßt, wenn in dieser Wohnung ein privates Arbeitszimmer für dienstliche Zwecke bereitgestellt wird, wofür dann eine Arbeitszimmer- und Mietentschädigung gemäß aktueller GA-Regelung zu gewähren ist. Sofern ein geeignetes, privates Arbeitszimmer nicht zur Verfügung gestellt werden kann, beabsichtige ich die Zuweisung eines alternativen Arbeitsplatzes, vorzugsweise in einer landeseigenen Liegenschaft.

Revierdaten:

Betriebsfläche: 1.460ha, dav. 636ha WirB (792ha Staatswald, 503ha Markwälder, 165ha Stadtwald Pohlheim)

Hiebsatz: ca. 3.960Efm (FE mit untersch. Stichjahren)

Baumartenverteilung: Eiche 21 %, Buche 62 % (davon Edellaubholz: 9 %), Fichte 10 % und Kiefer 7 %.

Räumliche Struktur: nur tw. arrondiertes Revier mit mehreren großen, aber auch kleinen Waldkomplexen

Höhenlage / Zustand: ca. 140m – 280m ü. NN; gut erschlossenes Revier

Nährstoffversorgung: 90% eutroph, 10 % mesotroph

Jagd: Regiejagd: 585 ha, Schwarz- u. Rehwild, Rotwild als Wechselwild
Eine aktive Beteiligung auf der Regiejagdfläche des Forstamtes wird zur Erreichung waldverträglicher Wilddichten erwartet.

Besonderheiten der ausgeschriebenen Stelle

- Unterstützung bei Betreuung mehrerer, teils großer NSG
- Betreuung der Markwälder (5 Betriebe)
- Die Stelle ist zu 30% mit F-Tech-Tätigkeit kombiniert